

INHALT

Vorwort	11
Dank	13
EINLEITUNG	15
Das Schloss in Wörlitz – eine Einführung	15
Quellenlage	25
Bildquellen	25
Schriftquellen	26
Forschungslage	27
Fragestellungen und Gliederung	29
Begriffe und Methoden	31
Das Problem der Rezeption: »Vorbild« und »Nachfolge«	31
Die Stilfrage: »Klassizismus« und »Palladianismus«	33
Zur Definition	34
»Frühklassizismus« und »Palladianismus« im Reich	36
Die Situation in Großbritannien	42
Der Interpretationsansatz: Architektur als »Bedeutungsträger«	43
DER AUFTRAGGEBER UND SEIN ARCHITEKT	45
Fürst Leopold III. Friedrich Franz: Absolutismus und Aufklärung in Anhalt-Dessau	45
Zur Forschungslage	45
Zur Person	46
Kulturelle, politische und gesellschaftliche Leitideen	49
»Absolutismus« und »Aufklärung« im Reich	50
Der Blick nach Großbritannien	52
Italien und die Antike	52
Das Verhältnis zu Brandenburg-Preußen unter Friedrich II.	53
Der Fürst als Bauherr und Architekturdilettant	56
Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff: Kavalierarchitekt und Kunstberater.	60
Zur Forschungslage	60
Zur Person	61
Der Werdegang bis 1757	61
Erdmannsdorff am Dessauer Hof	61
Der kunst- und architekturtheoretische Bildungshorizont	64

Die Reisen: Bildung – Inspiration – Kontakte	66
Von 1761 bis 1764	67
Ab 1765	67

DER VORGÄNGERBAU UND

DIE ERSTEN GARTENANLAGEN	71
------------------------------------	----

Der Kupferstich vom »Amtsflecken Wörlitz« von 1710	71
--	----

Der Eyserbeck-Plan von 1763/64	72
--	----

DIE ENTWURFSPHASEN	74
------------------------------	----

Das Planmaterial: Datierung und Zuschreibung	74
--	----

Zum Problem der relativen und absoluten Chronologie	74
---	----

Zur Frage der Urheberschaft und Ausführung	77
--	----

Die erste Entwurfsphase	79
-----------------------------------	----

Der Entwurf.	79
----------------------	----

Der Fassadenaufriß	79
------------------------------	----

Die Grundrisse von Erdgeschoss und Souterrain	80
---	----

Architekturhistorische Einordnung	83
---	----

Die Grobstruktur des Außenbaus	85
--	----

Die Portikus-Fassade	86
--------------------------------	----

»Säulenlauben« im Reich und in Preußen	86
--	----

Der Portikus bei Palladio	92
-------------------------------------	----

Versatzstücke aus der römischen Antike?	95
---	----

Das Motiv des »portico« im britischen Landhausbau	96
---	----

Der Grundriß	102
------------------------	-----

Mittelfurkonzeptionen im Reich	102
--	-----

Das »double pile«-Schema in Großbritannien	105
--	-----

Französische Lösungen mit Mittelfur	108
---	-----

Die zweite Entwurfsphase	112
------------------------------------	-----

Die Entwürfe	112
------------------------	-----

Der Aufriss der Südfassade	112
--------------------------------------	-----

Der Querschnitt	113
---------------------------	-----

Der Grundriß des Obergeschosses	115
---	-----

Der Lichthof	116
------------------------	-----

Die Raumaufteilung	117
------------------------------	-----

Rekonstruktionsvorschläge zur Nordfassade	118
---	-----

Architekturhistorische Einordnung	120
---	-----

Die Südfassade	121
--------------------------	-----

Das Formenvokabular »archäologischer« Publikationen	121
---	-----

Attika-Entwürfe von Palladio	123
--	-----

Die Attika als Bildträger im Reich	124
--	-----

Zur Frage der »englischen Einflüsse«	125
--	-----

Die Rekonstruktionsvorschläge zur Nordfassade	131
---	-----

Entsprechungen im Œuvre Palladios	131
---	-----

Der Blick nach Brandenburg-Preußen	131
--	-----

Im Kontext britischer Architektur	132
---	-----

Die dritte Entwurfsphase	133
Die Aufrisse	134
Die Südfassade	134
Die Nordfassade	134
Die Ostfassade	135
Die Grundrisse	136
Das Obergeschoss	136
Das Souterrain	137
Das Gebälggeschoss	138
DIE AUSFÜHRUNG	139
Baugeschichte	139
Von 1766 bis 1783	139
Ab 1783	141
Topographie: Das Schloss im Kontext	
von Stadt und Garten	142
Der Bezug zur Stadt	142
Im Kontext der Gartenanlagen	142
Die unmittelbare Umgebung: Der Schlossgarten	142
Die Gesamtanlage: Das Netzwerk der Sichtbeziehungen	146
Die Kupferstiche von Probst in	
Rodes Beschreibung von 1788	146
Der Außenbau	150
Von der dritten Entwurfsphase zur Ausführung	150
Architekturhistorische Einordnung	151
Italienische Gestaltungsmuster?	152
Die Rezeption der römischen Antike	154
Lokale Bautraditionen in Anhalt-Dessau	157
Lustschlossbauten im Reich	161
»Another extended version of Campbell's Stourhead«?	163
<i>Die Südfassade</i>	163
<i>Die Nordfassade</i>	167
<i>Die Seitenfassaden</i>	172
Das Innere: Grundrisse – Räume – Wege	172
Von den Entwurfsphasen zur Ausführung	172
Die Belichtung der Treppenhäuser	173
Der Lichthof	173
Die Problematik des Planmaterials zur Ausführung	174
Das Erdgeschoss: Fürst und Fürstin	175
Die Mittelachse	178
Die Gesellschaftsräume	179
Die Räume der Fürstin	180
Die Räume des Fürsten	180
Die Unterbringung von Gästen	182
Das Obergeschoss: Familie und Hofstaat	182
Souterrain und Gebälggeschoss: Die Bediensteten	183

Architekturhistorische Einordnung	184
Grundriss und Lichthof: Rezeption eines antiken römischen Hauses?	185
Die Eingangsrotunde als Pantheon-Rezeption	192
Der Blick nach Italien: »Palladianische Züge«?	225
Der Kontext höfischer Architektur im Reich	228
Eine »direkte Nachahmung der englischen Landsitze«?	232
Das Belvedere	245
Die umstrittene Ergänzung des Schlosses	245
Architekturhistorische Einordnung	247
Die Belvedere italienischer Paläste und Villen	247
Lustschlösser mit Belvedere im Reich	251
Analogien zu Architekturen in Großbritannien	255
ZUR TYPOLOGIE: FORM UND FUNKTION	259
Zur Problematik einer Architekturtypologie	259
Die historische Begriffsvielfalt	260
Ist das Schloss ein »Schloss«? Versuch einer Annäherung	261
»Haus« – »Schloss« – »Palast«	261
»Lustschloss« und »Landhaus«	262
Funktionstypologische Aspekte	262
Formtypologische Aspekte	263
»Villa« und »Country House«	264
Der »private« Rückzugsort	266
Repräsentations- und Festarchitektur	270
Ein frühes Museum?	273
DAS SCHLOSS ALS BEDEUTUNGSTRÄGER	279
Das Schloss im Spannungsfeld zwischen Absolutismus und Aufklärung	280
Das Schloss als Herrschaftsarchitektur	283
Das Schloss als Abbild der gesellschaftlichen Hierarchie in Anhalt-Dessau	287
Leopold Friedrich Franz als »padrone«? Die Tradition italienischer Villenarchitekturen	288
»... mit aller Simplicität ...«: Das Schloss als »moral architecture«	291
Zum Begriff der »Simplicität«	291
Der Fürst als »landlord«? Die Rezeption der neopalladianischen »country houses« Großbritanniens	295
Die Bedeutung des Schlosses in der Auseinandersetzung mit Brandenburg-Preußen	299
Das Schloss als Gegenbau zum Neuen Palais?	301
Schloss Wörlitz und Schloss Sanssouci	304

Das Schloss als »Tempel der Liebe und Treue«	306
Das Belvedere: Veränderung oder Konsolidierung der Bedeutungen?	307
 SCHLUSS.	 311
 ANHANG	 319
I. Überblick über das architektonische Entwurfsmaterial	319
II. Bericht über die Einweihungsfeierlichkeiten am 22. März 1773	320
III. Zeitungsbericht über die Einweihungsfeierlichkeiten am 22. März 1773	321
Anmerkungen	323
Abkürzungen	355
Literaturverzeichnis	355
Register	377
Personenregister	377
Ortsregister	381